



# Pressemitteilung

**Berlin, den 30. März 2010**

## **Geschäftsstelle**

Saarbrücker Straße 20/21  
10405 Berlin  
Tel. 030/8 17 98 58-10 · Fax 030/8 17 98 58-29  
info@dngfk.de  
www.dngfk.de

## **Geschäftsführer**

**Rechtsanwalt Felix Bruder**  
Tel.: 0162-2392347  
Bruder@dngfk.de

## **DNGfK öffnet sich Pflegeeinrichtungen nach SGB XI**

### **Pilotprojekt zur Unterstützung Gesundheitsfördernder Maßnahmen geplant.**

Das Deutsche Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V. öffnet die ordentliche Mitgliedschaft auch für Pflegeeinrichtungen nach § 71 SGB XI. Das entschied die Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit. Bislang konnten Pflegeeinrichtungen nur assoziierte Mitglieder werden.

Mit dieser Entscheidung folgt das DNGfK zum einen der internationalen Entwicklung des Network of Health Promoting Hospitals and Health Services (HPH). Zum anderen reagiert es auf die zunehmende Bedeutung von Gesundheitsförderung gerade in stationären Pflegeeinrichtungen.

„Das DNGfK bildet mit seiner jahrelangen Vernetzungskompetenz eine geeignete Plattform, um Pflegeeinrichtungen bei der Umsetzung von Gesundheitsförderung für Mitarbeiter(innen), aber auch die Bewohner(innen) zu unterstützen“, sagt DNGfK-Geschäftsführer Felix Bruder. Das DNGfK hatte im vergangenen Herbst eine Befragung in Berliner Pflegeeinrichtungen durchgeführt, um Handlungsfelder von Gesundheitsförderung zu identifizieren und mehr über Vernetzungs- und Beratungsbedarf zu erfahren.

Erste Ergebnisse der Befragung wurden im Rahmen der Tagung „Gemeinsam rauchfrei im Pflegealltag“ am 29. März 2010 im Roten Rathaus Berlin vorgestellt, an der über 100 Interessierte aus Pflegeeinrichtungen teilnahmen. Die Tagung war als gemeinsame Veranstaltung der Drogenbeauftragten der Länder Berlin und Brandenburg geplant und wurde mit Unterstützung der Landesinitiativen Brandenburg rauchfrei und Berlin qualmfrei durchgeführt.

Ergebnis der Tagung war unter anderem der Start eines Pilotprojektes und eine Arbeitsgruppe unter dem Dach des DNGfK, um Kriterien für Gesundheitsfördernde Einrichtungen und Unterstützungsmöglichkeiten aus dem Netzwerk heraus zu entwickeln.

„Wir laden alle Interessierten ein, an diesem Thema mitzuarbeiten und sich bei uns zu melden“, so Bruder.

*Das Deutsche Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser (DNGfK) wurde 1995 gegründet und ist ein Zusammenschluss von mittlerweile 70 Krankenhäusern mit ca. 90 Einrichtungen in ganz Deutschland. Die Mitglieder befinden sich sowohl in öffentlicher als auch privater und freigemeinnütziger Trägerschaft.*

*Das DNGfK hat sich zur Aufgabe gesetzt, Gesundheitsförderung nach den Standards der Weltgesundheitsorganisation (WHO) im Krankenhaus einzuführen und damit über die rein kurativen Aufgaben hinauszugehen.*

**Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.dngfk.de](http://www.dngfk.de)**